

Der IgL + die Ratte

In 1er Scheune fand 1mal 1 IgL 1en TLler voll Milch. Er wollte schon s1e Zunge hin1tecken + die Milch schlecken, da stand auf 1mal 1e große Ratte vor ihm.

„Weg da!“, sagte sie barsch. „Das ist m1e Milch!“

„Das glaubst du wohl sLber nicht“, sagte der IgL. „Die Menschen würden dir niemals Milch geben!“

„Das ist mir Wurscht, von wem die Milch ist.“, sagte die Ratte.

„Die Milch ist da, also gehört sie mir, basta!“

„Hoho! So 1fach ist das nicht!“, rief der IgL.

„Aber ich mach dir 1en Vorschlag: Wir teilen uns die Milch! Alles kann ich sowieso nicht trinken + du auch nicht. + außerdem: Der Klügere gibt nach!“

„Na gut, 1verstanden.“, sagte die Ratte nach 1igem Überlegen.

„Aber ich fang an!“

„N1! Ich fang an!“, rief der IgL.

„Du fängst nicht an! Ich fange an!“, schrie die Ratte zurück. + so ging der Streit aufs neue hin + her.

Plötzlich sagte die Ratte: „Still! Ich hab was gehört!“

Leise Tritte nähertn sich dem Scheunentor. Nun hörte es der IgL auch.

„Schnell weg!“, rief die Ratte. „Das ist die Katze!“

Sie verkrochen sich beide schnell im Stroh.

+ wirklich, es war die Hauskatze. Sie ging schnurstracks auf den Milchtler zu + fing an, die Milch zu lecken. Sie leckte so lange, bis der TLler leer war.

Hier sind einige Wörter und Buchstaben komisch geschrieben.
Kannst du das verbessern.

Manchmal hilft es, etwas um die Ecke zu denken.

Schreibe danach den Text mit allen richtigen Worten in Dein Heft.